

Staatskanzlei
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung**Fahrplanänderungen im Kanton Solothurn – wesentliche Neuerungen**

Solothurn, 13. Dezember 2013 – Der Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2013 bringt im Kanton Solothurn wesentliche Neuerungen. Die Bahnhaltestellen Solothurn Allmend und Bellach gehen in Betrieb. Zwischen Solothurn und Bern wird in Spitzenzeiten der Viertelstundentakt in beiden Richtungen eingeführt. Auch das Angebot in den Busnetzen Grenchen, Solothurn und Olten wird optimiert. Zugleich entfällt der abendliche RE Solothurn – Grenchen.

Am kommenden Sonntag gehen die neuen Bahnhaltestellen Bellach und Solothurn Allmend in Betrieb. Die Züge zwischen Bern und Solothurn verkehren in den Hauptverkehrszeiten neu in beiden Richtungen im Viertelstundentakt, mit schlankem Anschluss in Solothurn an den Fernverkehr. Zugleich wird die Buslinie 2 zwischen Biberist und Solothurn in der Morgenspitze zu einem siebeneinhalb Minutentakt verdichtet.

Aufgrund der ungenügenden Kostendeckung entfallen die bisher am Abend verkehrenden RE Solothurn – Grenchen Süd. Als Ersatz stehen die halbstündlich verkehrenden Regionalzüge Olten – Biel zur Verfügung.

Der TGV Bern – Paris verkehrt neu über Olten statt über Neuenburg, kann vorläufig jedoch nur in einer Richtung in Olten halten.

Das Angebot im Moonlinernetz Solothurn wird so angepasst, dass ein Anschluss an den letzten Regionalzug aus Olten entsteht. Damit gibt es neu in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag eine Verbindung aus Basel, Zürich und Luzern mit Abfahrt um Mitternacht auch in die Region Solothurn.

In Grenchen wird das Busangebot mit dem neuen Abendangebot und der verbesserten Bedienung der Schlaufe zum Berufsbildungszentrum optimiert.

In Olten wird die Buslinie 3 an die lange geäusserten Wünsche nach besseren Fernverkehrsanschlüssen vom Meierhof und von Starrkirch-Wil angepasst. Damit gehen unterschiedliche Linienführungen der Linie 3 je nach Tageszeit einher. Auf der Linie in die Industrie Nord werden über Mittag zusätzliche Fahrten angeboten.

Mit der Weiterführung einer bisher nur bis Aesch verkehrenden S-Bahn bis Laufen und dem Busanschluss von dieser S-Bahn nach Erschwil sowie mit kleineren Optimierungen profitiert auch das Schwarzbubenland vom neuen Fahrplan.

Leider kann die im Fahrplanverfahren angekündigte tägliche Führung des Zuges um 23:32 Uhr Solothurn – Gänsbrunnen und die Verlängerung nach Moutier nicht umgesetzt werden. Dieser Zug verkehrt weiterhin wie bisher nur Freitag und Samstag und endet in Gänsbrunnen.

Zur Sicherstellung der Bahnanschlüsse musste auf der Linie 555 Allereiligenberg – Hägendorf eine kurzfristige Änderung vorgenommen werden. Hier verkehren die Busse teilweise zwei Minuten früher. Zudem gilt der Fahrplan dieser Linie voraussichtlich nur bis Ende August 2014.

Im Bucheggberg gibt es Mitte des nächsten Jahres ebenfalls eine Fahrplanänderung auf den Linien 882, 885 und 886 zur Abdeckung der Schülertransportbedürfnisse.